



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 1. August 2026 · Ausgabe 276

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

TALLA 2XLC

Die Quelle des Techno-Begriffes und DJ Andreas Tomalla im Interview zu den Anfängen und heute. Mehr dazu auf **Seite 3**.



10 SOMMER-TIPPS

Kostenlose Ausflugsziele in Frankfurt sind eine Freude für die Sommerferien und darüber hinaus. Finden Sie die spannenden Orte auf **Seite 5**.



Kleinanzeige?

fürs Geschäft oder Privat?

jederzeit online aufgeben.
der-frankfurter.de



Klare Regeln für Sportevents

Sportkreis Frankfurt übergibt Positionspapier an Oberbürgermeister Mike Josef

FRANKFURT (RED) | Der Sportkreis Frankfurt fordert klare Kriterien für künftige Sportgroßveranstaltungen in der Stadt. Im Juli hat der Dachverband der Frankfurter Turn- und Sportvereine sein Positionspapier „Kriterien für die zukünftige Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen in Frankfurt am Main“ an Oberbürgermeister und Sportdezernent Mike Josef übergeben. Den vollständigen Wortlaut des Papiers stellt DER FRANKFURTER online zur Verfügung. Das Positionspapier benennt sechs zentrale Punkte, an denen sich große Sportereignisse künftig messen lassen sollen. Dazu gehören eine stärkere lokale Verankerung, regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung sowie eine verlässliche Förderung von Breiten-, Vereins- und Schulsport. Auch faire Bedingungen



Roland Frischkorn übergab das vorbereitete Papier an Oberbürgermeister Mike Josef. FOTO: SPORTKREIS FRANKFURT

für Athletinnen und Athleten, tragfähige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte sowie transparente Partnerschaften und Finanzierungsstrukturen werden gefordert. Der Sportkreis appelliert an die Stadt, diese Kriterien verbind-

lich in künftige Vergabeverfahren aufzunehmen und Sportgroßveranstaltungen strategisch zu steuern. Zugleich bietet der Verband an, seine Expertise einzubringen und Entscheidungen partnerschaftlich zu begleiten. „Frankfurt ist eine Sportstadt mit regionaler Verwurzelung und internationaler Strahlkraft. Damit das so bleibt, brauchen wir klare Kriterien für Großveranstaltungen“, sagt Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreis Frankfurt. Sport sei mehr als ein Kräfteressen und ein Spiel: Er sei Bildung, soziale Begegnung und ein Ort der Demokratie. Deshalb müssten Großevents auch dem Sport in der Stadt dienen und die Vereine stärken. Der Sportkreis Frankfurt vertritt rund 416 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit mehr als 354.000 Sportlerinnen und Sportlern.

FRANKFURT TIPP „TO GO“

Tradition am Mainufer

Frankfurter Mainfest lockt mit Fahrgeschäften und Feuerwerk

Das Frankfurter Mainfest zählt zu den großen Sommer-Highlights der Region und ist das einzige Innenstadt-Volksfest mit klassischem Schau-stellerbetrieb. Besucher erwartet eine Mischung aus Fahrgeschäften, Karussells, Spielständen und vielfältiger Gastronomie – ein Angebot für die ganze Familie. Gleichzeitig blickt das Fest auf eine lange Tradition zurück: Bereits im Jahr 1340 feierten Mainfischer die Einweihung der Dreikönigskirche und ehrten den Fluss als Lebensader der Stadt. Bis heute wird das Mainfest mit Wein aus dem Gerechtigkeitsbrunnen eröffnet. Zu den Höhepunkten gehört das „Fischerstechen“, bei dem sich Teilnehmende in Booten auf dem Main messen und versuchen, sich gegenseitig ins Wasser zu stoßen. Den Abschluss bildet das große Feuerwerk am Montagabend, wenn tausende Gäste die Ufer und Brücken säumen und den Himmel über dem Main erleuchtet sehen.



Wo: Mainkai
Wann: bis zum 03. August

FOTO: HOLGER ULLMANN

Wo Frankfurt besonders ins Schwitzen kommt

Neuer Klimaplanatlas zeigt Hitze-Hotspots – Feuerwehr gibt Verhaltenstipps für heiße Tage

FRANKFURT (RED/BT) | Temperaturen über 35 Grad belasten derzeit Mensch und Natur. Passend zur aktuellen Hitzewelle hat die Stadt Frankfurt den Klimaplanatlas 2026 veröffentlicht. Die interaktive Karte zeigt, wo sich Hitze in der Mainmetropole besonders staut, wo kühlende Grünflächen liegen und über welche Luftströme frische Luft in die Stadt gelangt. Sie soll künftig helfen, Frankfurt besser an den Klimawandel anzupassen.



Die orangenen und roten Felder zeigen, wo es im zentralen Frankfurt besonders heiß werden kann. Die Pfeile lassen die Luftströmungen entlang des Mains und von den Oberräder Feldern erkennen. FOTO: KLIMAREFERAT FRANKFURT

Angesichts der hohen Temperaturen rechnet auch der Rettungsdienst mit mehr Einsätzen. Die

Feuerwehr bittet deshalb, ausreichend zu trinken, direkte Sonne zu meiden, körperliche Anstrengungen möglichst in die Morgen-

oder Abendstunden zu verlegen und besonders auf ältere Menschen, Kinder sowie gesundheitlich vorbelastete Personen zu achten. Wegen der anhaltenden Trockenheit gilt zudem erhöhte Wald- und Vegetationsbrandgefahr. Offenes Feuer, Grillen auf trockenem Gras oder achtlos weggeworfene Zigaretten sollten unbedingt vermieden werden.

Wer der Hitze entfliehen möchte, findet über die städtischen Angebote außerdem zahlreiche „Kühle Orte“ in Frankfurt – von Parks über öffentliche Gebäude bis hin zu schattigen Aufenthaltsbereichen.

SOOPA verbindet Festivalstimmung mit Herz

Spende für kranke Kinder übergeben – Open Air bringt im August wieder Top-Acts nach Sossenheim

FRANKFURT-SOSENHEIM (RED/BT) | Musik genießen und gleichzeitig Gutes tun – dafür steht das Sossenheim Open Air (SOOPA) seit seiner Gründung. Jetzt hat das ehrenamtliche Organisationssteam erneut 1.000 Euro aus seiner Initiative „Bärenstark“ an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst übergeben. Mit der Spende werden Trösterbären finanziert, die kleinen Patientinnen und Patienten in schwierigen Situationen Mut und Trost schenken. „Das Sossenheim Open Air lebt von der Unterstützung vieler Partner, Sponsoren und Besucher. Deshalb möchten wir auch der Region etwas zurückgeben“, betont das Organisationsteam. Passend dazu präsentiert das Festival in diesem Jahr mit „Soopi“ erstmals ein eigenes Maskottchen, das für Gemeinschaft und soziales Engagement steht. Vom 20. bis 22. August verwan-



Bärenstarke Trösterbären Aktion erhielten 1.000 €. FOTOS: SOOPA

delt sich der Kerbeplatz wieder in eine große Open-Air-Arena. An drei Festivaltagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Mallorca-Hits, Schlager und elektronischer Musik. Mit Marianne Rosenberg, Ikke Hüftgold, Julian Sommer, Mike Leon Grosch,

Marie Reim, Lucas Cordalis, Le Shuuk, Luca-Dante Spadafora, den ItaloBrothers und weiteren Künstlern konnte das Organisationsteam erneut ein hochkarätiges Line-up verpflichten. Ergänzt wird das Festival durch regionale Künstler und DJs aus dem Rhein-Main-Gebiet.



Dass das SOOPA längst mehr ist als ein Musikfestival, zeigt nicht nur das abwechslungsreiche Programm, sondern auch das kontinuierliche soziale Engagement. So verbindet das Festival bereits im siebten Jahr ausgelassene Stimmung mit konkreter Hilfe für Menschen in der Region – eine Kombination, die das ehrenamtlich organisierte Open Air zu einer festen Größe im Frankfurter Veranstaltungskalender macht.

GEWINNSPIEL

Die 80er feiern ihr Comeback!



Am 8. August 2026 wird der Deutsche Bank Park Frankfurt zur größten Zeitmaschine Deutschlands. Bei der 80er live sorgen internationale Kultstars wie Boy George, Kim Wilde und Holly Johnson für Gänsehautmomente. Dazu kommen Alphaville, ABC, Camouflage, F.R. David, Tony Hadley und viele weitere Legenden mit den größten Hits der 80er – von Forever Young über Kids in America bis Relax. Freut euch auf einen Sommerabend voller Kultsongs, Erinnerungen und bester Party-Stimmung. Tickets sind noch erhältlich. Infos unter 80er-live.de.

Wir verlosen 5x2 Tickets!

Mitmachen ist ganz einfach:

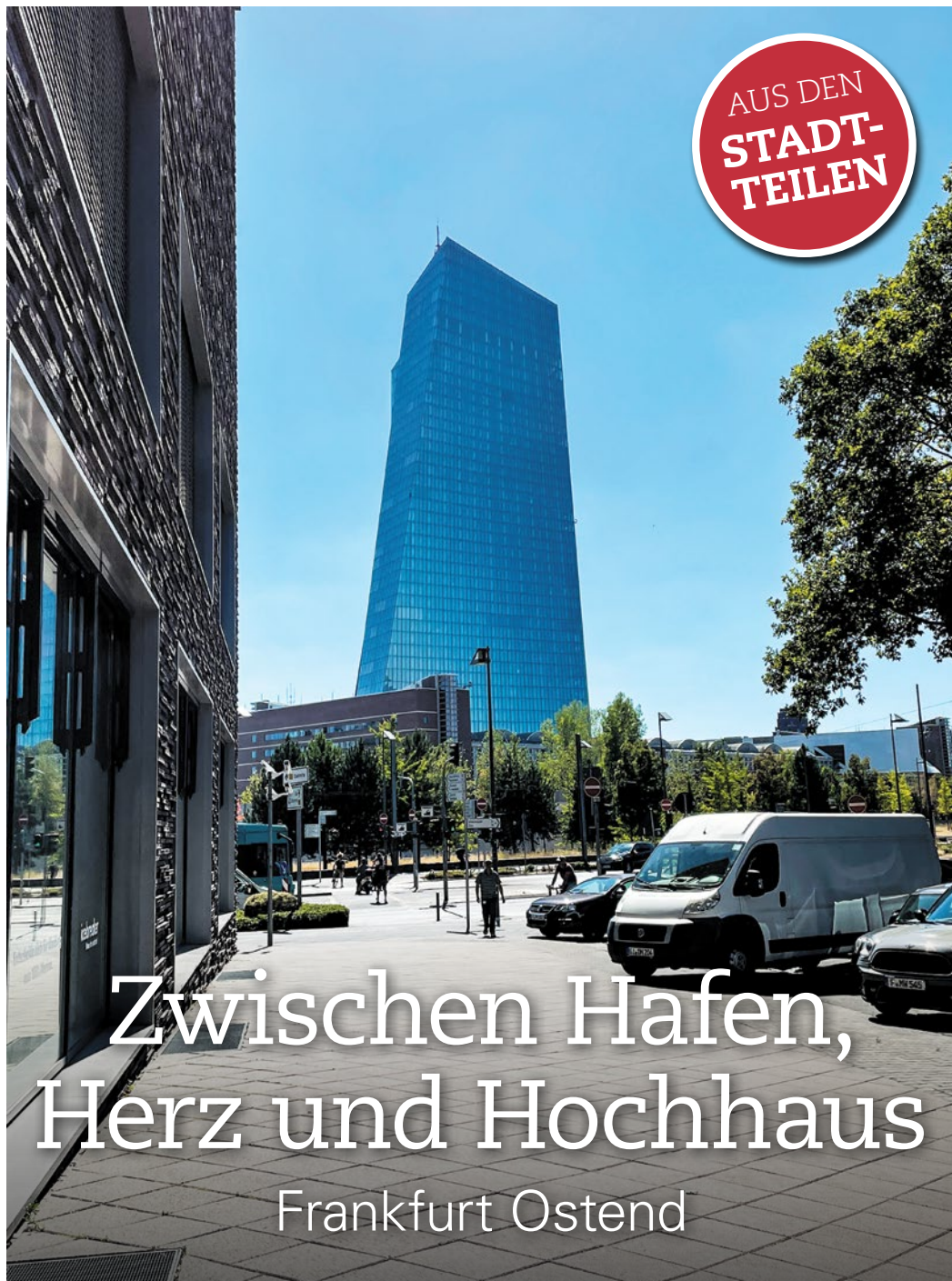
Ruft an unter

0137 822 9999 (50 Cent/Anruf)

und nennt euren Namen, eure Adresse sowie eure E-Mail-Adresse. Einsendeschluss ist der 3. August 2026.

Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!



Zwischen Hafen, Herz und Hochhaus Frankfurt Ostend

Das Ostend hat sich nie darum bemüht, jedem zu gefallen. Vielleicht ist genau das sein größter Vorteil. Zwischen Osthafen, Hanauer Landstraße und Mainufer trifft man auf Menschen, die morgens zur Europäischen Zentralbank gehen, mittags im Hafenpark sitzen und abends noch schnell in einer alten Kneipe oder einer neuen Bar verschwinden. Früher war das Viertel vor allem Arbeiterstadt, heute verändert es sich gefühlt schneller als die Frankfurter Skyline. Trotzdem wirkt das Ostend erstaunlich unaufgeregt. Hier stehen Industriegeschichte, Gründerzeitfasaden und moderne Architektur nicht gegeneinander, sondern nebeneinander. Der Zoo gehört genauso selbstverständlich dazu wie die Großmarkthalle oder das Stimmengewirr auf den Straßen. Das Ostend muss niemandem beweisen, dass es dazugehört. Es weiß längst, wer es ist. Und genau deshalb lohnt es sich, nicht nur hindurchzufahren, sondern stehen zu bleiben. Der Rest erzählt sich ohnehin am besten zwischen zwei Straßenecken.

Ein Verein, der Nachbarschaft ernst nimmt

Das Ostend verändert sich seit Jahren. Neue Wohnhäuser entstehen, Unternehmen ziehen her, alte Orte verschwinden. Dass dabei nicht alles dem Zufall überlassen wird, dafür setzt sich der Verein Lebenswertes Ostend e.V. ein. Seit vielen Jahren bringt er Bewohnerinnen und Bewohner zusammen, organisiert Stadtteilstunden, Diskussionsabende, Führungen und setzt sich für Themen wie Verkehr, Grünflächen oder den Erhalt historischer Orte ein. Dabei geht es weniger um große Schlagzeilen als um die kleinen Dinge, die einen Stadtteil lebenswert machen. Wer wissen möchte, was das Ostend bewegt, landet früher oder später hier. Der Verein zeigt, dass Stadtentwick-

DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.
Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de

lung nicht nur auf dem Reißbrett stattfindet, sondern dort beginnt, wo Menschen ihre Nachbarschaft mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Der Klassiker, der nie alt wird

Der Frankfurter Zoo gehört zu den Orten, die fast jeder kennt – und trotzdem immer wieder neu entdeckt. Seit über 160 Jahren leben hier Tiere aus aller Welt, heute mit einem besonderen Fokus auf Artenschutz und wissenschaftliche Arbeit. Familien verbringen hier entspannte Nachmittage, Studierende lesen auf den Wiesen, Fotografen warten geduldig auf den perfekten Moment. Trotz seiner zentralen Lage fühlt sich der Zoo erstaunlich ruhig an. Zwischen dem Borgori-Wald, dem Exotarium und den weitläufigen Anlagen vergisst man schnell, dass nur wenige Straßen weiter Straßenbahnen und Berufsverkehr unterwegs sind. Der Zoo ist kein Ausflugsziel nur für Kinder. Er

gehört zu den Orten, an denen sich Frankfurt für ein paar Stunden entschleunigt.

Wo das Ostend ins Freie geht

Kaum ein Ort zeigt das moderne Ostend so gut wie der Hafenpark. Wo früher Güter umgeschlagen wurden, treffen sich heute Skater, Basketballspieler, Familien, Läufer und Menschen, die einfach nur den Blick auf den Main genießen möchten. Der Park verbindet Bewegung mit Aufenthaltsqualität, ohne geschniegelt zu wirken. Zwischen Kletterlandschaft, Fitnessflächen und großzügigen Grünbereichen findet jeder seinen Platz. Im Sommer wird gepicknickt, trainiert oder bis zum Sonnenuntergang auf den Stufen am Wasser gesessen. Der Hafenpark ist kein Park, durch den man nur spaziert. Er wird genutzt – laut, lebendig und unkompliziert. Genau deshalb gehört er längst zu den beliebtesten Treffpunkten des Ostends.



Im Hafenpark treffen Sport, Erholung und Frankfurter Skyline ganz selbstverständlich aufeinander. FOTO: BG

Zwischen Mainufer, Altbauten und neuer Skyline zeigt das Ostend viele Gesichter – oft gleichzeitig. FOTO: BG

Frankfurts Sommer-Soundtrack

Jazz Montez gehört längst zu den spannendsten Kulturadressen Frankfurts. Im Kunstverein Familie Montez, direkt unter der Honsellbrücke, treffen internationale Künstlerinnen und Künstler auf lokale Talente – entspannt, nahbar und ohne Konzertetikette. Ein Höhepunkt ist die Open-Air-Reihe „Holidays 2026“: Vom 3. Juli bis 23. August 2026 verwandelt sich die Terrasse an jedem Freitag, Samstag und Sonntag ab 18 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt für Musik, Kunst und Sommerabende. Der Eintritt ist frei, auf dem Programm stehen Live-Konzerte, DJ-Sets sowie Food- und Getränkestände. Zwischen Mainufer, Brückenpfeilern und Sonnenuntergang entsteht eine Atmosphäre, die eher an ein großes Nachbarschaftstreffen erinnert als an ein klassisches Festival. Wer das kulturelle Ostend erleben möchte, findet hier einen seiner schönsten Sommerorte.

Einer der entspanntesten Tische im Ostend

Bildunterschrift: Im Leuchtendroter stehen saisonale Küche und entspannte Abende im Mittelpunkt.

Das Leuchtendroter gehört zu den Restaurants, die lieber durch gutes Essen als durch große Worte auffallen. Morgens gibt es Frühstück, später wechseln saisonale Gerichte auf die Karte, begleitet von einer sorgfältig ausgewählten Weinkarte. Das Ambiente ist modern, aber nicht geschniegelt, der Service aufmerksam, ohne aufdringlich zu sein. Viele Gäste kommen längst nicht mehr nur zum Es-



Von Juli bis Ende August wird der Kunstvereins Familie Montez jedes Wochenende zur Open-Air-Bühne – mit Live-Musik, DJs und freiem Eintritt. FOTO: BG



sen, sondern weil sich der Abend hier angenehm entschleunigt anfühlt. Das Restaurant spiegelt damit auch das Ostend selbst wider: offen, unkompliziert und mit einem Gespür für Qualität, die nicht ständig betont werden muss. Ein Ort für lange Gespräche, gutes Essen und die Erkenntnis, dass manchmal genau das völlig ausreicht.

Kleines Café, große Wirkung

Wer morgens am Le Petit Café Ost vorbeikommt, merkt schnell, warum viele Stammgäste immer wieder zurückkehren. Zwischen Croissants, gutem Kaffee und kleinen französischen Frühstückskuchen entsteht eine Atmosphäre, die eher an ein Nachbarschaftscafé als an eine Großstadt erinnert. Mittags und nachmittags wird es lebhafter, Menschen arbeiten am Laptop, treffen Freunde oder gönnen sich eine



Ein bisschen französisches Lebensgefühl mitten ins Frankfurter Ostend. FOTO: © LE PETIT CAFÉ OST

SPORTVEREINS TIPP

Frankfurter Turnverein 1860 e.V.

Der Frankfurter Turnverein 1860 steht für Sport, Kultur und Integration mitten in Frankfurt. Mit rund 1.900 Mitgliedern, davon etwa 45 Prozent Kinder und Jugendliche, bietet der Verein in 18 Abteilungen ein vielseitiges Angebot – von klassischen Sportarten bis hin zu kulturellen Bereichen wie Tango Argentino und Jazz. Die zentrale Lage, eigene Sportanlagen sowie Kooperationen mit Vereinen und Institutionen machen den FTV zu einem lebendigen Ort der Begegnung. Weltoffenheit, Fairness, Toleranz und die klare Haltung gegen Rassismus und Diskriminierung prägen das Vereinsleben.

Den Frankfurter Turnverein 1860 sowie viele weitere Vereine findet ihr auf dem MainovaSport Portal, wo sämtliche Sportangebote übersichtlich gebündelt sind: www.mainova-sport.de

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
info@der-frankfurter.de
www.der-frankfurter.de

Redaktionsleitung: Beate Tomann
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout/Satz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 43,
gültig ab 01. Januar 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.verbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

TALLA 2XLC von Frankfurt in die Welt

Ein Gespräch von Normann Schneider mit dem Techno-Erfinder

Andreas Tomalla gehört zu den prägenden Figuren der elektronischen Musik. Im Gespräch im Frankfurter MOMEM erzählt der DJ und Produzent Verlagsleiter Normann Schneider im Interview, wie aus einer Idee im Plattenladen eine weltweite Bewegung wurde.

Pionier der elektronischen Clubkultur

Talla 2XLC (bürgerlich Andreas Tomalla) zählt zu den Pionieren der elektronischen Musik in Deutschland. In den frühen 1980er-Jahren prägte der Frankfurter DJ und Produzent den Begriff „Techno“ für elektronische Musik und gründete 1984 den legendären „Techno Club“, der später im Frankfurter Club Dorian Gray internationale Bekanntheit erlangte. Als DJ, Produzent und Veranstalter prägt er die Szene bis heute und tritt weltweit auf Festivals und in Clubs auf. Zudem engagiert er sich für die Dokumentation der elektronischen Musikkultur, unter anderem im Frankfurter MOMEM – Museum of Modern Electronic Music.

Ein Museum für elektronische Musik

Das MOMEM – Museum of Modern Electronic Music in Frankfurt am Main ist eines der ersten Museen weltweit, das sich ausschließlich der elektronischen Musik und ihrer Kultur widmet. Es befindet sich an der Hauptwache im Herzen der Stadt und versteht sich als internationaler Ort für die Geschichte der Club- und DJ-Kultur. Ähnlich wie das MoMA für moderne Kunst steht, will das MOMEM die Bedeutung elektronischer Musik als kulturelle Bewegung sichtbar machen. Ausstellungen, Klanginstallationen und wechselnde Projekte zeigen die Entwicklung der Szene, von frühen Synthesizern über legendäre Clubs bis zu globalen Festivals. Gleichzeitig ist das MOMEM ein lebendiger Treffpunkt mit Workshops, Talks und Events rund um elektronische Musik.

Der Technoclub und die Geburt einer Szene

Normann Schneider traf Techno-Pionier Talla 2XLC im MOMEM – Museum of Modern Electronic Music in Frankfurt zum Gespräch über die Anfänge der Szene. Normann Schneider war



SSL Sunshine Live Retroactive am 28.03.2026 in Mannheim.
FOTO: THOMAS NIEDERMÜLLER / WWW.NIEDERMUELLER.DE

selbst Programmdirektor von bei Radio RPR und erlebte die Bewegung aus nächster Nähe: mit der Kultsendung von Tillmann Uhrmacher „Maximal“ mit Liveübertragungen von der Love Parade, der Nature One und aus dem Frankfurter Club Dorian Gray. wo auch die erste „Technoclub“-Compilation (Doppel-CD) von Talla entstand und diese Serie bis heute fortgeführt wird. Aktuell erschienen das aktuelle Doppelvinyl Jubiläumsalbum „40 Jahre Technoclub“.

Normann Schneider: Du hast erzählt, dass der Begriff „Techno“ eigentlich aus deiner Zeit im Plattenladen stammt. War dir damals klar, dass daraus einmal eine weltweite Bewegung werden würde?

Talla 2XLC: Überhaupt nicht. Für mich war das zunächst nur eine praktische Lösung. Nach meiner Lehrzeit arbeitete ich in einem Schallplattenladen im Frankfurter Hauptbahnhof, unten in der Einkaufsebene. Ich war schon damals völlig verrückt nach elektronischer Musik, bin in viele Plattenläden gefahren und habe alles gekauft, was mir gefallen hat.

... und elektronische Musik war damals noch gar nicht richtig einsortiert.

Genau. Die Platten standen überall verstreut. Die Leute kamen zu mir und fragten: „Hast du etwas Neues, Elektronisches?“ Und ich musste immer in verschiedenen Abteilungen suchen. Irgendwann dachte ich mir: Diese Musik braucht ein eigenes Fach und einen eigenen Begriff. Das war ungefähr 1982. Ich habe überlegt: Diese Sounds haben viel mit neuer Technologie zu tun, Computer, Synthesizer, elektronische Klänge. Technologie war mir aber zu lang, für den Beschriftungsreiter. Also habe ich einfach Techno als Abkürzung für technologische Musik

verwendet. Und unter diesem Begriff alles Elektronische zusammengefasst: Kraftwerk, Depeche Mode und ähnliche Musik.

Und plötzlich hatte die Musik, das Genre einen Namen.

...das war mir damals natürlich überhaupt nicht bewusst, dass daraus einmal eine weltweite Bewegung entstehen würde.

Und wie wurde aus dem Plattenverkäufer ein DJ?

Das kam über eine Tanzschule in der Frankfurter Kaiserstraße. Ein Klassenkamerad von mir kam aus der Familie, der diese Tanzschule betrieb. Im Keller gab es eine kleine Diskothek, sonntags war Teenie-Dance. Dort gab es einen DJ-Wettbewerb. Ich habe mitgemacht und einen der vorderen Plätze belegt. Danach fragte mich der Betreiber, ob ich sonntags dort auflegen möchte. Das war mein erstes Engagement, für 30 Mark. Das Geld habe ich direkt wieder in neue Platten investiert.

Am Anfang lief wahrscheinlich alles querbeet.

Natürlich. Charts, Pop, alles. Aber ich habe zwischen die kommerziellen Titel immer wieder elektronische Stücke gemischt. Damals gab es gerade die Neue Deutsche Welle mit Titeln wie „Eisbär“ und ähnliche Tracks. Der Betreiber sagte manchmal: „Spiel doch die Charts.“ Aber ich hatte schon diesen elektronischen Virus.

Und irgendwann kam der Moment, an dem du gesagt hast: Diese Musik braucht ihren eigenen Ort.

1984 gab es in der Steinweg-Passage einen kleinen Kellerclub namens „No Name“. Ich ging zum Betreiber und sagte: Ich möchte hier elektronische Musik spielen. Er meinte: Dann mach ein Konzept. Ich ging nach Hause und sagte: Das nennen wir Technoclub.

So entstand der Technoclub.

Am 2. Dezember 1984 haben wir die erste Veranstaltung gemacht. Nur über Mundpropaganda. Nachmittags von etwa Viertel nach drei bis halb zehn. Und auf Anhieb waren über 300 Leute da. Danach haben wir das jeden Sonntag gemacht.

... später zog der Technoclub ins legendäre Dorian Gray am Frankfurter Flughafen.

Vorher gab es noch Zwischenstationen, zum Beispiel das Roxy. Ich habe mir nie in mein Konzept hineinreden lassen. Wenn Betreiber nicht einverstanden waren, bin ich weitergezogen. Über einen Bekannten kamen wir schließlich ins Dorian Gray. Zuerst mittwochs und gleich beim ersten Abend waren über 2000 Leute da. Mittwoch war aber schwierig für Gäste von außerhalb. Also sind wir zum Gerd Schüler gegangen und haben gesagt: Wir brauchen den Freitag.

... ihr habt ihn bekommen!

Gott sei Dank! Von etwa 1987 bis 2000 lief der Technoclub dort jeden Freitag. Teilweise mit Marathon-Events. An Ostern zum Beispiel von Karfreitagabend bis Ostermontagmittag durchgehend, mehrere Floors, internationale DJs. Im Grunde war das schon eine Art Festival.

In dieser Zeit entstand auch ein Magazin, das später Kultstatus bekam.

Das legendäre „Frontpage“. Wir hatten irgendwann so viele Informationen über Tracks, Events und DJs, dass ein Flyer nicht mehr ausreichte. Also haben wir ein kleines Heft gemacht. Am Anfang DIN-A5, mit Charts, Reviews und Veranstaltungstipps. Das kam so gut an, dass es immer größer wurde. „Frontpage“ entwickelte sich zu einem der wichtigsten Magazine für elektronische Musik in Deutschland.

Irgendwann kam der Mauerfall und der große Techno Boom.

In der Tat. 1990 und 1991 war ein Wendepunkt. Berlin ist regelrecht aufgewacht. Plötzlich waren ganz neue Locations da, viele junge Menschen suchten nach einem neuen Sound. Techno passte perfekt in diese Zeit. Von Berlin aus verbreitete sich die Szene über ganz Deutschland und später international.

Ihr seid damals auch früh Teil der Loveparade.

Wir haben viele Busse aus Frankfurt organisiert und sind nach Berlin rüber. Beim ersten Mal waren vielleicht 6000 Leute dort. Wenige Jahre später waren es Hunderttausende. Die

ZUR SACHE

Mick Knauff

Börsenkorrespondent/Aktienlust TV



Mein Frust an der Tankstelle!

Jedes Mal, wenn ich hierzulande an die Zapfsäule fahre, frage ich mich: Tanke ich eigentlich Benzin – oder leiste ich gerade wieder einen ordentlichen Beitrag zur Sanierung des Bundeshaushalts? Ein Blick nach Polen, Luxemburg, Tschechien oder Österreich genügt, und die Antwort liegt auf der Hand. Dort scheint der Kraftstoff weder aus flüssigem Gold noch aus Einhorntränen hergestellt zu werden. Er ist schlicht günstiger. Offenbar gibt es Regelungen, die im Autofahrer nicht automatisch den zuverlässigsten Steuerknecht des Landes sehen.

In Deutschland dagegen hat man das Tanken zur Königsdisziplin der Abgabenpolitik erhoben. Energiesteuer, CO₂-Abgabe und anschließend noch Mehrwertsteuer – sogar auf die bereits kassierten Steuern. Steuer auf Steuer – da muss man neidlos anerkennen: Wenn deutsche Politik irgendwo Weltklasse ist, dann beim Erfinden neuer Belastungen. Schade nur, dass diese Kreativität beim Bürokratieabbau regelmäßig eine längere Kaffeepause einlegt, denn sonst wären wir vermutlich längst Weltmeister.

Fast schon rührend ist die viel gelobte 12-Uhr-Regelung. Sie sollte Wettbewerb schaffen und den Autofahrer entlasten.

Herausgekommen ist eine App, die mir sekundengenaue zeigt, wann ich am wenigsten zu viel bezahle. Morgens teuer, mittags etwas günstiger, abends oft am billigsten. Herzlichen Glückwunsch! Das ist ungefähr so hilfreich, als würde mir mein Metzger mitteilen, an welchem Wochentag das Schnitzel etwas weniger teuer ist – am Preis ändert sich trotzdem kaum etwas.

Während andere Länder ihre Bürger über niedrigere Steuern oder mehr Wettbewerb entlasten, erklärt man uns hierzulande, warum all das leider nicht möglich ist. Für Entlastungen fehlt angeblich das Geld aber erstaunlicherweise nie für neue Belastungen. Was mich wirklich ärgert, ist nicht der hohe Spritpreis. Es ist die fehlende Ehrlichkeit. Natürlich bestimmen Ölpreis und Krisen den Markt. Aber genauso wahr ist: Der Staat verdient an jedem Liter kräftig mit. Warum sagt man das nicht einfach? Die Bürger würden es vielleicht nicht gut finden – aber sie würden es wenigstens ernst nehmen. Ehrlichkeit schafft Vertrauen. Und genau daran herrscht an vielen Zapfsäulen, wie auch in der Politik inzwischen der größte Mangel.

Mick Knauff

Börsenkorrespondent/
Aktienlust TV

Loveparade war extrem wichtig für die Szene. Menschen aus ganz Deutschland und aus der ganzen Welt kamen zusammen, feierten diese Musik und nahmen sie wieder mit in ihre Städte.

Heute spricht man oft über Festivals mit Hunderttausenden Besuchern.

Ich durfte viele erleben. Beim Tomorrowland in Belgien war ich zweimal. Mein größter Auftritt war wahrscheinlich beim Electric Daisy Carnival in Las Vegas mit etwa 500.000 Besuchern. Das ist eine unglaubliche Dimension.

Die wirtschaftlichen Strukturen haben sich stark verschoben. Die Art, wie in der Musik Geld verdient wird, funktioniert heute komplett anders als früher

Yepp. Früher konntest du von Plattenverkäufen leben. Eine

Single verkaufte vielleicht 5000 bis 15000 Exemplare. Heute läuft fast alles über Streaming und das bringt Künstlern sehr wenig Geld. Platten sind heute meist nur noch ein Mittel zur Promotion, auch wenn es weiterhin viele gibt, die Vinyl in der elektronischen Musik bewusst bevorzugen. Neue Titel starten heute in der Regel digital.

**Fortsetzung unter:
der-frankfurter.de/2026/07/27/talla-2xlc-techno-aus-frankfurt-in-die-welt/
oder über den QR-Code:**



Sport und Bewegung beim Museumsuferfest

Programm auf der LOTTO Hessen Sport- und Kulturweltbühne



FOTO: KAI PETERS

In 4 Wochen ist es so weit: Mit dem Museumsuferfest findet vom 28.-30.08. eines der größten Kulturfestivals Europas statt. Auf der LOTTO Hessen Sport- und Kulturweltbühne erwarten euch drei Tage lang begeisterte

Sport-Vorfürhrungen und Mitmachangebote der Frankfurter Turn- und Sportvereine, ein mitreißendes Hip-Hop-Battle, ein Sporttalk mit Robert Michels und Lilly Fritz von MainLichtblick e.V. sowie Live-Musik, präsentiert von Fraport, von THE SLAGS, Gastone, die Frankfurters und Stefan Spielberger Band. Der Eröffnungsabend am 28.08. stellt gleichzeitig den Startschuss für die Europäische Woche des Sports dar.

Das Programm in der Übersicht findet ihr laufend aktualisiert auf unserer Webseite: <https://sportkreis-frankfurt.de/museumsuferfest/>



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Marc Schrott

Apotheker

Longevity

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

FRANKFURT (RED/BT) | Die Neue Altstadt wird zum Erlebnisort für Traditions- und Kreativhandwerk: Von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. September, lädt die IGNA – Interessengemeinschaft Neue Altstadt – zum „Fest des Handwerks“ ein. Anlass ist der bundesweite Tag des Handwerks am Samstag, 19. September. Fa-

milien, Frankfurterinnen und Frankfurter sowie Gäste aus der Region erwartet ein Wochenende mit Vorführungen, Mitmachaktionen und Einblicken in die ansässigen Betriebe.

Lokale inhabergeführte Geschäfte, Werkstätten, Manufakturen und Gastronomiebetriebe zeigen, wie vielfältig Handwerk

heute ist. Besucher können Hut-, Schuh- und Uhrmachern über die Schulter schauen, Goldschmiedekunst erleben, selbstgeähte Mode entdecken oder sehen, wie Formgebäck, Teige und traditionelle Töpferware entstehen. Auch externe Gewerke sind dabei: Die Dachdeckerinnung lädt zum Schindeln ein, die

Bäcker-Innung verrät das Brezelschlingen, Friseure zeigen Kniffe des Zöpflechtens, ein Zimmermeister demonstriert Holzverbindungen ohne Nägel. Führungen zur Frankfurter Handwerks- und Zunftgeschichte ergänzen das Programm. Die meisten Angebote sind kostenfrei.

MARKTPLATZ

Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Barbara, 79 J., gepflegte, lebensfrohe Witwe, fit, mit Pkw, finanziell abgesichert. Schöne Wohnung, liebe Freunde und doch fehlt ein lieber Partner. Zu zweit ist das Leben einfach schöner. Suche einen ehrlichen Herrn mit Herz, der wie ich an die Liebe im Alter glaubt. Umzug bei gegenseitiger Zuneigung möglich. PV Tel. 0176-57801677

Herr Kunzmann kauft an Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr Tel.: 06104 / 98 79 935

FRAU MONIKA kauft an: Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr Tel.: 069 / 15 02 95 93

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Goldhaus Obertshausen
VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:
• Gold
• Schmuck
• Silber
• Uhren
• Münzen
• Barren
• Antiquitäten
Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!
Holger Honig | Tel.: 06104 9531315
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-obertshausen.de

Thea, 74 J., sehr gepflegt, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, schätze ein gemütliches Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücklich machen? Rufen Sie üb. PV an, vielleicht bringen wir gemeinsam die Sonne zurück in unser Leben. Tel. 0176-56848299

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich kauft an Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Betti, 69 J., hübsche Witwe, bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrlicher Mann bis etwa 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich üb. PV u. geben Sie unserem Glück eine Chance. Tel. 0176-43646934

Zuverlässiges junges Paar sucht neues zu Hause
Mein Partner (25 Jahre) und ich (29 Jahre) suchen zur Zeit eine Wohnung zur Miete in Frankfurt und Umgebung. Wir sind ein ruhiges, ordentliches und zuverlässiges Paar. Ein respektvoller Umgang mit der Wohnung und ein gutes Verhältnis zu den Vermietenden ist für uns selbstverständlich. Wir haben beide ein festes Einkommen, rauchen nicht und haben weder Kinder noch Haustiere. Wir suchen eine Mietwohnung mit mindestens 50m² Wohnfläche und einer Warmmiete bis 1100€. Wenn Sie eine passende Wohnung haben oder jemanden kennen, der vermietet, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Für Fragen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung! Telefon: 017645743506 E-Mail: hans.biba@gmail.com

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Dachdecker & Spenglerarbeiten
Steil- und Flachdächer aller Art. Telefon: +49 174 4186370

Liebevolle Sieglinde, 75 J., seit einigen Jahren Witwe, bin eine saubere, hübsche Frau mit weiblicher Figur, nicht anspruchsvoll, mag gemütliche Abende zuhause. Da ich keine Kinder habe bin ich oft allein - ich wünsche mir pv einen guten Mann, dem es ähnlich geht - wir bereden alles am Telefon, wenn Sie anrufen Tel. 0157 - 75069425

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
DRAHT-WEISSBÄCKER
ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
• Draht- und Gitterzäune
• Schiebetore • Drehkreuze
• Schranken • Türen • Pfosten
• Sicherheitszäune • Tore
• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen • Gabionen
• auch Montagen
• auch Privatverkauf

8.GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOODMEILE Eintritt: 6,- €
8.-9.8. Sa.11-18 Uhr, So.10-18 Uhr Schloss Braunshardt – Weiterstadt www.garten.events Ermäßigt: 5,- €

BEILAGEN-HINWEIS Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:

alldrink brocks'sche Apotheke E-Center HERKULES DOUGLAS D DEICHMANN EDEKA
apotheke im Rewe center Netto PENNY BAUMARKT XXXLutz Kaufland LIDL

GOLD- UND SILBERANKAUF
Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND

Erbschaften
Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin
Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20
Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

10 kostenlose Tipps für den Sommer in Frankfurt

FRANKFURT (RED) | Viel erleben, nichts bezahlen: Diese Ausflugsziele kosten keinen Cent und eignen sich ideal für einen Tagesausflug – allein, mit Freunden oder der ganzen Familie.

1. Goetheturm

Mit 43 Metern Höhe zählt der Goetheturm zu den schönsten Aussichtspunkten Frankfurts. Von April bis Ende Oktober ist der Turm täglich geöffnet und bietet einen beeindruckenden Blick über die Skyline und den Stadtwald.
Internet: www.frankfurt.de/goetheturm



Goetheturm

2. Chinesischer Garten im Bethmannpark

Eine Oase der Ruhe mitten in der Innenstadt: Der Garten des Himmlischen Friedens mit Pavilions, Brücken und Wasserflächen lädt zum Entspannen ein. Der Eintritt ist frei.
Internet: www.frankfurt.de



Neue Altstadt & Römerberg



Lohrberg

3. Mainufer

Ob Spaziergang, Picknick oder einfach den Schiffen zusehen – das Mainufer gehört zu den schönsten kostenlosen Freizeitangeboten der Stadt. Besonders zwischen Westhafen und Eisernem Steg laden große Liegewiesen und schattige Plätze zum Verweilen ein.
Internet: www.frankfurt.de



Blick von der Flößerbrücke

4. Grüneburgpark

Einer der schönsten Parks Frankfurts mit altem Baumbestand, großen Wiesen und viel Schatten. Perfekt für ein Picknick oder eine kleine Auszeit vom Trubel der Innenstadt.
Internet: www.frankfurt.de

6. Schwanheimer Düne

Eine echte Besonderheit: Mitten im Frankfurter Stadtgebiet liegt eine seltene Binnendüne mit außergewöhnlicher Pflanzen- und Tierwelt. Ein Naturerlebnis, das kostenlos besucht werden kann.
Internet: www.frankfurt.de



Chinesischer Garten

5. Waldspielpark Goetheturm

Direkt neben dem Goetheturm befindet sich einer der beliebtesten Waldspielparks der Stadt. Mit Wasserspielbereich, Irrgarten, Rutschen und Klettergeräten ist er besonders für Familien ein lohnendes Ziel – der Eintritt ist frei.
Internet: www.frankfurt.de/waldspielparks

7. Neue Altstadt und Römerberg

Enge Gassen, historische Fachwerkhäuser und der Römer machen einen Spaziergang durch die Neue Altstadt zu einem Erlebnis – ganz ohne Eintritt.
Internet: www.visitfrankfurt.travel

8. Lohrberg

Der Lohrberg ist Frankfurts einziger Weinberg und bietet

einen herrlichen Blick über die Stadt. Große Wiesen laden zum Picknick ein – besonders in den Abendstunden ein beliebter Treffpunkt.
Internet: www.frankfurt.de

9. Skyline-Blick von der Flößerbrücke

Wer die Frankfurter Skyline fotografieren möchte, findet auf der Flößerbrücke einen der schönsten Aussichtspunkte – besonders bei Sonnenuntergang.
Internet: www.visitfrankfurt.travel

10. Frankfurter Stadtwald

Mit rund 5.000 Hektar zählt der Stadtwald zu den größten innerstädtischen Wäldern Deutschlands. Kilometerlange Wander- und Radwege sorgen auch an heißen Sommertagen für angenehme Abkühlung.
Internet: www.frankfurt.de

Unser Tipp:

Viele dieser Ausflugsziele lassen sich miteinander kombinieren – etwa der Goetheturm mit dem Waldspielpark oder der Bethmannpark mit einem Spaziergang durch die Neue Altstadt bis ans Mainufer. So wird aus einem kostenlosen Ausflug schnell ein erlebnisreicher Ferientag.

The Grand Jam knackt eigenen Weltrekord

1.277 Musiker machen den Deutsche Bank Park erneut zur größten Band der Welt



Blick in das Innenfeld des Deutsche Bank Parks mit den 1.277 Musikern.
FOTOS: BT

FRANKFURT (RED/BT) | Gänsehaut, Gemeinschaft und ganz viel Musik: Mit einem neuen Weltrekord hat The Grand Jam am 18. Juli den Deutsche Bank Park erneut in eine riesige Bühne verwandelt. 1.277 Musikerinnen und Musiker spielten gemeinsam live und übertrafen damit sogar den eigenen Rekord. Damit verteidigte das außergewöhnliche Musikprojekt eindrucksvoll seinen Titel als „größte Band der Welt“.



Moderator Tobi Kämmerer mit dem The Grand Jam Macher Patrik Meyer.

eine einzigartige Atmosphäre zwischen Stadionkonzert und Mitmach-Event.

The Grand Jam steht dabei nicht nur für musikalische Höchstleistungen, sondern vor allem für Gemeinschaft. Profis und Hobbymusiker erleben Seite an Seite einen Abend, der Emotionen weckt und Menschen verbindet.

Mit dem neuen Weltrekord setzte Frankfurt erneut ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass Musik keine Grenzen kennt – und bewies einmal mehr, warum The Grand Jam zu den außergewöhnlichsten Live-Events Deutschlands zählt. Auch nächstes Jahr wird es das „The Grand Jam“ wieder geben: 14. August 2027!

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.



← **JETZT gratis**
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.



nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



SCHLONGONGES
14.11.2027 Wiesbaden, Schlachthof



LIRAZ
18.08. Frankfurt, Palmengarten



TITO & TARANTULA
21.10. Frankfurt, Batschkapp



MOOP MAMA
11.08. Frankfurt, Palmengarten



TICKETS SICHERN UNTER
der-frankfurter.adticket.de



IN KOOPERATION MIT

Anzeige

Genuss im Schlosspark

Gartenfest auf Schloss Braunshardt



WEITERSTADT (RED/BT) | Das 8. Genuss- und Gartenfest auf Schloss Braunshardt lädt am Samstag, 8., und Sonntag, 9. August, in den Schlosspark ein. Mehr als 120 Aussteller präsentieren auf der vergrößerten Eventfläche Pflanzen, Kräuter, Stauden, Rosenständer, Gartenaccessoires, Mode, Schmuck, handgefertigte Produkte und vieles mehr. Ein besonderer Schwerpunkt ist die

große Streetfood-Meile: An mehr als 25 Ständen bieten internationale Köche Spezialitäten aus aller Welt an – auch vegane Angebote sind dabei. Ergänzend gibt es täglich Schlossführungen. Geöffnet ist am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt fünf Euro, Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt.

Irische Klänge über den Dächern Frankfurts

Livemusikabend in der OAKS Bar begeistert mit Rockklassikern und viel Herzblut

EUROPAVIERTEL (RED/BT) |

Einen stimmungsvolleren Sommerabend hätte man sich kaum wünschen können. Mit einem Mix aus eigenen Songs und legendären Rock- und Popklassikern der 70er- und 80er-Jahre begeisterte Padraig McManamon gemeinsam mit seiner Band das Publikum in der OAKS Bar im NH Collection Spin Tower.

Zwischen bekannten Hits und gefühlvollen Eigenkompositionen entstand ein Konzert voller Emotionen, Spielfreude und authentischer Livemusik. Die stilvolle OAKS Bar mit ihrem besonderen Ambiente bot dafür den passenden Rahmen und lud zum entspannten Zuhören und



Padraig McManamon mit Band begeisterte. FOTO: BT

Genießen ein. Die beliebte Konzertreihe wird bereits am 24. September fortgesetzt. Dann lädt Gastgeber Fabrizio Levita erneut zu einem abwechslungsreichen Live-Musikabend mit ausgewählten Künstlern und seinem musikalischen Portfolio in die OAKS Bar ein.

FRANKFURT (RED/BT) | Zwei Tage lang wurde der Frankfurter Osthafen zur großen Erlebnismeile am Main. Rund 200.000 Besucherinnen und Besucher kamen zum Osthafen-Festival und nutzten die Gelegenheit, den besonderen Wirtschaftsstandort auf ganz unterschiedliche Weise zu entdecken – zu Fuß, mit dem Fahrrad, per historischer Straßenbahn, mit der Historischen Eisenbahn oder auf den Fahrgastschiffen der Primus-Linie. Besonders beliebt waren die Bootsrundfahrten, die neue Perspektiven auf das Hafenbecken eröffneten. Auch das Feuerlöschboot, die Wasserfahrzeuge des Technischen Hilfswerks und die traditionelle Schiffparade am Samstagabend zählten zu den Publikumsmagneten. Zahlreiche festlich beleuchtete Schiffe sorgten dabei für stimmungsvolle Bilder im illuminierten Hafen. Familien fanden auf dem Gelände ein vielfältiges Angebot. Die Kids Area, Kindertheater, Hafenpiratenboote, Mini-Hafenbahn sowie Spiel- und Mitmachaktionen waren an beiden Tagen gut besucht. Erstmals gehörten auch Kunstausstellungen in den Räumen des AtelierFrankfurt zum Programm. Auf vier Live-Bühnen und in den Festival-Areas sorgte ein breites Musikprogramm für Stimmung. Zu den Höhepunkten zählten die Auftritte von Kamrad, Tom Twers, Sompagne und The Classic

Sommer am Osthafen

Rund 200.000 Gäste feierten ein friedliches Festivalwochenende am Wasser

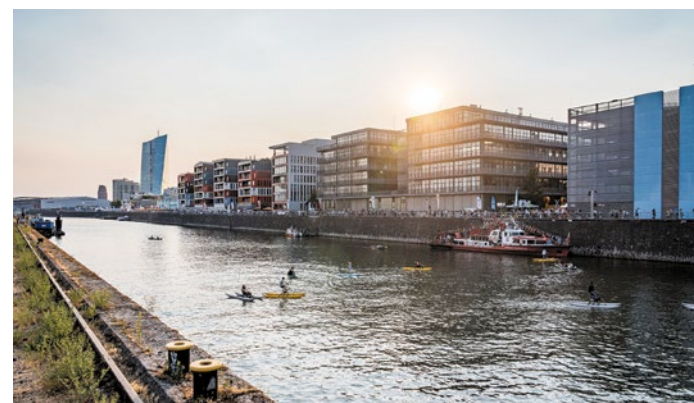


Rund 200.000 Besucherinnen und Besucher kamen zum Osthafen-Festival. FOTO: COPYRIGHT: HFM, GEORG OTT



Die Band Kamrad auf der Main-Stage. FOTO: COPYRIGHT: HFM, GEORG OTT

Rock Show. Auch die Frankfurter Band Gastone lockte wieder zahlreiche Fans vor die Bühne. Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst würdigte das Festival als wichtigen Blick hinter die Kulissen eines Standorts, an dem Industrie, Logistik, Gewerbe und Innovation direkt an die Innenstadt grenzen. Veranstalter Thimo Gutfried zog ebenfalls eine positive Bilanz: Die hohe Besucherzahl, die friedliche Atmosphäre und das große Interesse zeigten, dass das Osthafen-Festival fest im Veranstaltungskalender der Region verankert ist.



Uferpromenade und Hafenbecken am Abend. FOTO: COPYRIGHT: HFM, GEORG OTT



Die Festmeile an der Lindleystraße. FOTO: COPYRIGHT: HFM, HANNES P. ALBERT



Feuerlöschboot und Wassersport im Hafenbecken. FOTO: COPYRIGHT: HFM, HANNES P. ALBERT

ELEKTRO OUTLET MAYER

TOP MARKEN. BESTE PREISE. ECHTER SERVICE.

IHR FACHHANDEL FÜR ELEKTROGERÄTE & MEHR



TOP MARKEN



BESTE PREISE



PERSÖNLICHE
BERATUNG



SCHNELL &
ZUVERLÄSSIG



ADRESSE

Waldemar-Klein-Platz 1
63071 Offenbach



TELEFON

069 97690990



E-MAIL

info@elektrofachhandel-mayer.de



WEB

www.elektromayer.com

ANGEBOT DES MONATS

Haier

HDPR3620CNP
No Frost Kühlkombination
EEK C

205 cm

66,7 cm

59,5 cm

Angenehm
leise

UVP 799,-

UNSER PREIS

399,-

QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT.



VolksInvest
Investieren für alle.

Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.



Festzins
ab **5,50%**

Highlights

- ✓ Zeichnungssumme: ab 50 EUR
- ✓ Festzins: 5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche
- ✓ Möglicher Erfolgszins: 0,50 % p.a. im optimistischen Szenario
- ✓ Rückzahlung: zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit

Emittent:

Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum voll-ständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Scannen für mehr Infos!

